

Fr. 28. März 19.00 Uhr **„Wie der Vater, so der Sohn – nur anders“**
 Falkenhagener Kirche Ensemble Callinus & Isabelle Engelman
 Eine Soiree mit der Familie Bach
 Moderation: Monique Steffen



Zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach werden sich das Kammerorchester Ensemble Callinus und die Pianistin und neue künstlerische Leiterin des Festivals Isabelle Engelman zusammenfinden. Sie spielen die klangvollen Klavierkonzerte und Sinfonien von Carl Phillip Emanuel Bach, von seinem Vater Johann Sebastian Bach und ihren Zeitgenossen. Sohn Carl Philipp Emanuel trat zwar als Komponist in die Fußstapfen seines Vaters, komponierte aber in einem ganz neuen Stil, der die spätere Klassik begründete. Dem gegenüber stehen Werke von Zeitgenossen der beiden Bachs, die die Vielzahl an musikalischen Strömungen zeigen, unter deren Einfluss Vater und Sohn ihre jeweils ganz eigene Musik komponierten. Das Ensemble Callinus, von der Geigerin Monique Steffen und dem Dirigenten Volker Hedtfeld gegründet, ist bekannt für seine kammermusikalischen Aufführungen Alter Musik und konzertiert u.a. regelmäßig in der Philharmonie in Berlin. Isabelle Engelman gibt diverse Solo- und Kammermusikkonzerte in Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg und macht regelmäßig CD-Aufnahmen beim Label TonGeschichten sowie Einspielungen für TV-Movies (u.a. Romeo & Jutta mit Wolfgang Stumph und Katia Riemann, ARD, 2009).

Sa. 29. März 19.00 Uhr **„Ein Strauß voller Lieder - Der Weg in die Moderne“**
 Rathausaal Liederabend mit Barbara Kind, Sopran
 Isabelle Engelman, Klavier

Anlässlich des 150. Geburtstags von Richard Strauss zeigt die talentierte Sängerin Barbara Kind in einem Liederabend eine bunte Vielfalt aus dem Liedschaffen von Richard Strauss. Barbara Kind begeisterte 2012 als Solistin mit den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Sir Simon Rattle das Publikum. Seit 2008 ist sie festes solistisches Mitglied im Rundfunkchor Berlin. In ihrem Programm schlägt die Künstlerin einen großen Bogen von Deutschland über den Atlantik nach Amerika. Schwerpunkte setzt sie neben dem Oeuvre von Richard Strauss auf den bekannten Hits aus dem "Songbook" des Broadway- Komponisten George Gershwin.



In ihrem Programm schlägt die Künstlerin einen großen Bogen von Deutschland über den Atlantik nach Amerika. Schwerpunkte setzt sie neben dem Oeuvre von Richard Strauss auf den bekannten Hits aus dem "Songbook" des Broadway- Komponisten George Gershwin.

So. 30. März 16.00 Uhr **„Mitten ins Herz“**
 Falkenhagener Kirche Liedermacher Reiner Schöne & Band
 Bluesbetonte Singer/Songwriter-Musik

Reiner Schöne ist einer der wenigen deutschen Schauspieler mit internationaler Karriere. Seinen Durchbruch hatte er als Hauptdarsteller Berger im Rock-Musical "Hair". 1985 ging Schöne nach Amerika, wo er u.a. mit Hochkarätären wie Clint Eastwood, Lee van Cleef



und Kris Kristofferson vor der Kamera stand. Nach fast 20 Jahren in Amerika kehrte Schöne 2002 nach Deutschland zurück und setzte seine Karriere mit vielen Kino-Komödien (u.a. (T)Raumschiff Surprise - Periode 1) fort. Auch als Liedermacher und Sänger machte er sich mittlerweile einen Namen. "Mitten ins Herz" ist sein aktuelles musikalisches Werk. Bluesbetonte Singer/Songwriter-Musik prägt die neue Produktion, in der er u.a. auch seine neue Erfahrung als Vater besingt. Das Remake von „Werd` ich noch jung sein, wenn ich älter bin“ in Zusammenarbeit mit Konstantin Wecker gehört dazu.

Fr. 4. April 19.00 Uhr **„Wenn der Vater mit dem Sohne...“**
 Haus am Anger/ Matthias Wacker, Paul Wacker & Band
 Falkenhagener Kirche Musik aus Classics Pop und Jazz



Der gebürtige Berliner Matthias Wacker studierte an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ und ist in der Region als Solist, aber auch als Mitglied des Potsdamer Saxophonquartetts „Meier's Clan“ bekannt. In Falkensee ist er diesmal im Duo besonderer Art zu erleben. Matthias Wacker tritt mit seinem Sohn Paul auf, der seit seinem sechsten Lebensjahr Trompete spielt. Paul belegte schon mehrere 1. Plätze beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und gehört zum Landesjugendjazzorchester Junior von Brandenburg. Für Falkensee haben die beiden einen Mix aus unvergänglichen Standards herausgesucht. Dazu gehört „Watermelon man“ von Herbie Hancock, „Peter Gunn“ von Henry Mancini und der populäre Titelsong „Lily was here“ von Dave Stewart.

Sa. 5. April 18.00 Uhr **„Till Eulenspiegels lustige Streiche“**
 Rathausaal Kammerakademie Potsdam
 Leitung, Moderation Peter Rainer
 Familienkonzert für Kinder ab 6 Jahre



Ein vergnügliches Konzert-Abenteuer zum Zuhören und Mitmachen für die ganze Familie versprechen die Mitglieder der Kammerakademie Potsdam.

Till Eulenspiegel heckt wieder einmal einen neuen Streich aus. Die Spannung steigt, der Esel setzt zum Sprung an, auf dem Markt fallen alle Töpfe um – Moment mal, kann man das wirklich alles hören? Man kann! Jede Figur bekommt eine eigene kleine Melodie, damit man ihren Auftritt erkennt, und wenn der Esel das Tempo steigert, so wird auch die Musik schneller. Richard Strauss war ein wahrer Meister darin, solche Musikgeschichten zu komponieren, die man auch Sinfonische Dichtungen nennt.

So. 6. April 10.30 Uhr **Abschlusskonzert Ambrosius-Horntrio München**
 Falkenhagener Kirche Kammermusikmatinee
 Vater- und Sohn-Geschichten
 Konzert mit der Familie Bach, Strauss und Zeitgen.

Musikalische Entwicklungen vom Vater zum Sohn – die lassen sich im Abschlusskonzert der Falkenseer Musiktage besonders gut ausmachen.

Das Ambrosius-Horntrio aus München zeigt diese anhand der wunderschönen Violin-Sonaten von Vater und Sohn Bach und der charaktervollen Werke für Horn und Klavier aus der Feder von Franz und Richard Strauss.

Höhepunkt des Konzerts sind die beiden Horntrios der zeitgenössischen Komponisten Charles Koechlin und Heinrich Kaspar Schmid, in denen durch die außergewöhnliche Kombinationen der drei Instrumente inspirierende Klangfarben entstehen.

Im Ambrosius-Trio haben sich drei renommierte Künstler zusammengefunden: Ralf Götz (1. Solohornist, Gewandhaus), Erwin Stein (Piano, Musikhochschule München), Katrin Ambrosius-Baldus (Violine, ehemals Hamburger Philharmoniker). Jeder der drei Musiker kann auf erfolgreiche Konzerte in Europa, Asien und Amerika zurückblicken.

